Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 21 (1959)

Heft: 10

Rubrik: Eine exakte Kartoffelsortierung wichtiger denn je!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

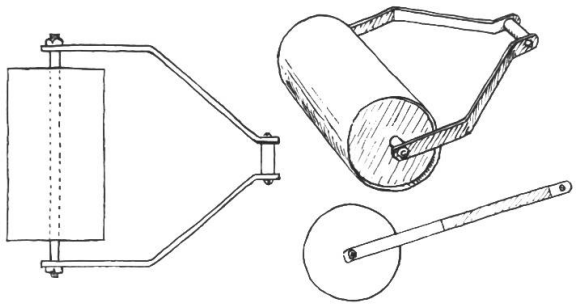
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Haspel für Elektrozaun



Einen einfachen Haspel zum Aufrollen der Drähte der Elektrozäune habe ich mir wie folgt selber angefertigt: Durch die Längsachse eines alten Oel- oder Teerfasses «ziehe» ich einen entsprechend langen Eisenstab oder ein Stück einer alten Wasserröhre. An den beiden Enden dieser Röhre befestigt man ein Gestänge (siehe Abb.), welches das Ziehen der Haspel erleichtert. Auf diese Weise können 1 bis 2000 m Draht aufgewickelt werden. Beim Umgang mit dem Draht zerreist man sich nie die Kleider. Die Vorrichtung ist einfach, aber äusserst praktisch.

Sieh Dich vor, schütz den Motor!

Spezial-Rohöl-Filtrier-Trichter DRGM NR. 1402004

100 000fach bewährt
Hervorragende Referenzen!
Verlangen Sie Prospekt!

Keine Pannen und Düsenreparaturen mehr durch Staub, Wasser oder Schwefel bei Dieselmotoren.
Fr. 28.– franko per Nachnahme, mit Rückgaberecht innert 5 Tagen.

E. Griesser, Traktoren, Andelfingen 1 ZH, Tel. 052/41122
Interessanter Rabatt für Wiederverkäufer
Zapfwellen-Kompressoren zum pumpen, petrolen, farbspritzen. Prospekt
Fusspumpen mit 5 m Schlauch u. Manometer, Fr. 42.-. Prospekt!

Anmerkung der Redaktion: Wie andere dem gleichen Zwecke dienende Haspel, könnte man auch diesen auf einen Milchkarren oder hinten an einen Anhänger montieren. In diesem Falle müssten allerdings Leisten das seitliche Abgleiten des Drahtes verhindern. G.M. (VD)

Eine exakte Kartoffelsortierung wichtiger denn je!

Die neuzeitliche Vermarktung hat auch bei den Speisekartoffeln nicht Halt gemacht. In den modernen Wohnungen fehlt meistens der Kellerraum zur Einlagerung grösserer Mengen von Kartoffeln, Obst und Gemüse. Die Verbraucher kaufen nur noch kleinere Mengen ein. Bei den Speisekartoffeln werden die Knollen immer mehr gewaschen und in durchsichtigen Kleinpackungen vermarktet. Die Handelsfirmen sind deshalb darauf angewiesen, dass sie von den Produzenten eine exakt sortierte Ware erhalten. Selbst kleine Beschädigungen an den Knollen, die man früher gar nicht beachtet hat, werden nunmehr sichtbar. Der Handel muss deshalb darauf dringen, dass die Lieferanten von Speisekartoffeln diese Ware gründlicher sortieren als es früher üblich war. Sonst ergeben sich zuviel Ausschuss und unverkäufliche Speisekartoffeln. Auf diese neue Situation hat F. Bruderer, Leiter der Gutsbetriebe des VSK in Basel und Präsident der Schweizerischen Kartoffelkommission, an zwei grossen Demonstrationen von Kartoffelerntemaschinen mit allem Nachdruck hingewiesen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch unterstrichen, wie wichtig es ist, dass bei der mechanisierten Kartoffelernte den Knollenverletzungen erhöhte Beachtung geschenkt wird. Dies liegt nicht allein im erwähnten Interesse der Förderung der neuzeitlichen Vermarktung, sondern gleichzeitig auch im Interesse einer guten Haltbarkeit der Speisekartoffeln. Dr. E. Keller von der Eidg. landw. Versuchsanstalt Zürich-Oerlikon hat interessante Versuche durchgeführt. Bei der Lagerung von gesunden und unverletzten Knollen entstanden nur einige Prozent Fäulnisverluste. Bei der Lagerung verletzter Speisekartoffeln hingegen steigerten sie sich auf 60 — 80 %. Dabei bedeutet ein Prozent mehr Speisekartoffeln in unserem Lande einen Gewinn von einer Million Franken! Wir ersehen daraus, welche grosse volkswirtschaftliche Bedeutung der Herabminderung der Knollenverletzungen bei der Ernte beizumessen ist. Mit der Mechanisierung allein ist es nicht getan. Sie muss so verwirklicht werden, dass ein Maximum an unverletzten Knollen resultiert. -b-r